S. Fischer Verlage | Hedderichstr. 114 | 60596 Frankfurt/Main

Film- & TV-Rechte

Frühjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

Zeitgenössische Literatur

Judith Hermann: Daheim 4
Ulrich Peltzer: Das bist du 5
Lisa Krusche: Unsere anarchistischen Herzen 6
Roland Schimmelpfennig: Die Linie zwischen Tag und Nacht 7
Christoph Ransmayr: Der Fallmeister 8
Gerhard Roth: Es gibt keinen böseren Engel als die Liebe 9

Unterhaltung

Juli Rothmund: Mit Abstand verliebt 11
Clara Langenbach: Zeit für Träume 12
Patricia Koelle: Die Träume der Bienen 13
Tom Voss: Hundstage für Beck 14
Andrea di Stefano: Buona Notte 15
Nikos Milonás: Kretisches Schweigen 16
Lisa-Marie Reuter: Exit this City 17

Non-Fiction

Tom Belz: Do what you can‘t 19
Phlipp Kohlhöfer: Pandemien 20
Carolin Emcke: Journal 21

Kinder- und Jugendbuch

Christina Stein: Searching Lucy 23
Katharina Hacker: Alles, was passieren wird 24
Anja Habschick: Lucy Longfinger 2 25
Andreas Schlüter: Survival 8 26
Sabine Schoder: Verwünscht nochmal! 27
Ulf Blanck: Rick Nautilus 2 28

Best of Backlist

Clemens Meyer: Im Stein 30
Thorsten Nagelschmidt: Arbeit 31
Isabelle Lehn: Frühlingserwachen 32
Ingo Schulze: Die rechtschaffenen Mörder 33
Thorsten Palzhoff: Nebentage 34
Sabine Weigand: Die englische Fürstin 35

Kontakt 36

ZEITGENÖSSISCHE LITERATUR

Judith Hermann

Daheim

Von einem Aufbruch und Neuanfang

Ihre Tochter ist eine Reisende, unterwegs in der Ferne. Ihrem Ex-Mann schreibt sie kleine Briefe, in denen sie erzählt, wie es ihr geht, in diesem neuen Leben am Meer und im Norden. Sie richtet sich ein Haus ein, schließt vorsichtige Freundschaften, versucht eine Affäre. Fragt sich, ob sie heimisch werden könnte oder ob sie weiterziehen soll.

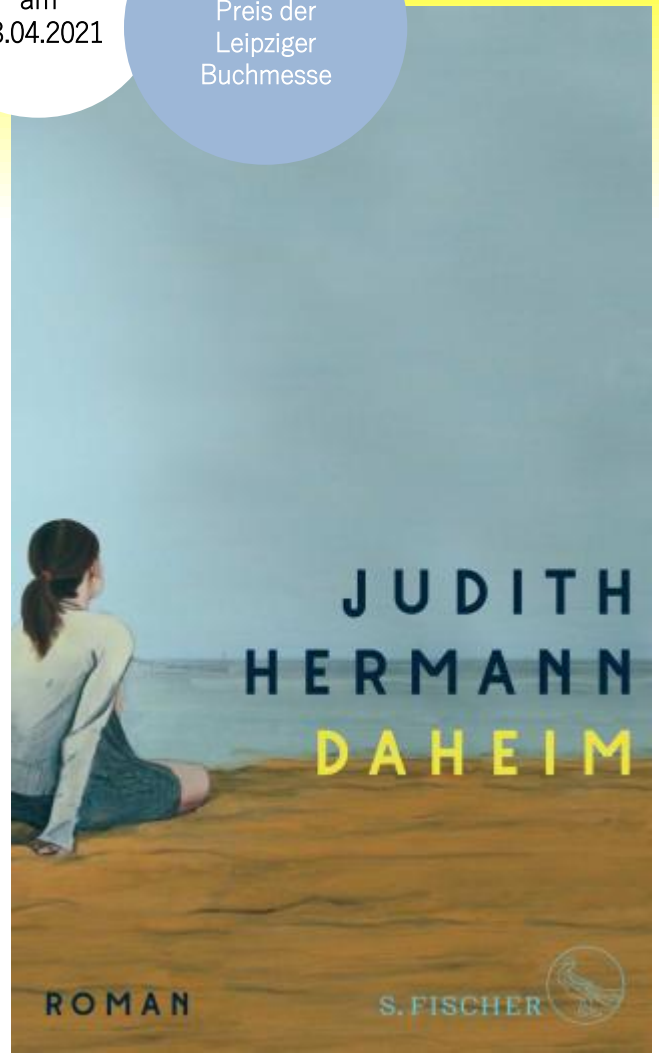
Judith Hermann erzählt von einer Frau, die vieles hinter sich lässt, Widerstandskraft entwickelt und in der intensiven Landschaft an der Küste eine andere wird. Sie erzählt von der Erinnerung und von der Geschichte des Augenblicks.

Judith Hermann, geboren 1970, gelang mit ihrem Debüt »Sommerhaus, später« (1998) ein außerordentlicher Erfolg. 2003 folgte der Erzählungsband »Nichts als Gespenster«. Einzelne dieser Geschichten wurden 2007 fürs Kino verfilmt. 2014 veröffentlichte Judith Hermann ihren ersten Roman, »Aller Liebe Anfang«. 2016 folgten die Erzählungen »Lettipark«, die mit dem dänischen Blixen-Preis für Kurzgeschichten ausgezeichnet wurden. Für ihr Werk wurde Judith Hermann mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter dem Kleist-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Preis. Die Autorin lebt und schreibt in Berlin.

© Gaby Gerster

Erscheint am 28.04.2021

Nominierung Preis der Leipziger Buchmesse



Setting
Küstenregion Norddeutschlands

Hauptcharaktere
- Namenlose Hauptfigur
- Sascha, Bruder
- Otis, Ex-Mann
- Ann, Tochter
- Mimi, Freundin und Künstlerin
- Arild, Affäre der Hauptfigur

Zeitraum
Mehrere Monate

Genre
Drama

Ulrich Peltzer

Das bist du

Jump Cuts durch die Zeit: Ulrich Peltzers Porträt des Künstlers als junger Mann

Plötzlich sitzt da diese Frau an einem Ecktisch neben der Bar, und du hast keine andere Wahl mehr, als zu ihr zu gehen. Quer durch den Raum wie ein Schlafwandler. Was fing damals an, im verschneiten West-Berlin der frühen achtziger Jahre, als der Potsdamer Platz eine von Grenzanlagen zerrissene Brache und die Stadt noch nicht leergeträumt war? Hätte alles auch ganz anders kommen können?

Ulrich Peltzer erzählt in einer bewegenden Liebes- und Künstlergeschichte von der gefährlichen Freiheit, der Coolness und den euphorischen Aufbrüchen einer wilden, fremd gewordenen Zeit. Was für immer geblieben ist: der Impuls zu schreiben.

Ulrich Peltzer, geboren 1956 in Krefeld, studierte Philosophie und Psychologie in Berlin. Sein Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem dem Preis der SWR-Bestenliste, dem Berliner Literaturpreis und dem Heinrich-Böll-Preis. Zuletzt erschien der Roman »Das bessere Leben« (2015), der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand und u. a. mit dem Marieluise-Fleißer-Preis, dem Peter-Weiss-Preis und dem Franz-Hessel-Preis geehrt wurde. Der Autor lebt in Berlin.

Setting
West-Berlin, BRD

Hauptcharaktere
- Namenlose Hauptfigur
- Leonore, Freundin
- Nils, bester Freund

Zeitraum
1980er Jahre

Genre
Drama

Erscheint am 28.04.2021

Lisa Krusche

Unsere anarchistischen Herzen

Zwei junge Frauen: Charles und Gwen. Charles muss mit ihren Eltern aufs Land ziehen und will da unter keinen Umständen hin. Und Gwen? Sie wohnt ganz in der Nähe und führt dort unbemerkt ein wildes Leben, um dem Wohlstand ihrer Eltern zu entkommen. Das Geld, das sie den Jungs aus der Tasche zieht, während sie mit ihnen schläft, spendet sie. Dass die beiden sich kennenlernen, ist definitiv überfällig.

Lisa Krusche erzählt in ihrem Debütroman »Unsere anarchistischen Herzen« von den Zumutungen des gegenwärtigen Lebens. Wie soll man eigentlich rebellieren, wenn sich alles schon verloren anfühlt? Was einem bleibt, ist die Freundschaft. Und die entwickelt eine explosive Kraft.

Setting
Berlin und Umland von Hildesheim

Hauptcharaktere
- Gwen
- Charles
- Sinan

Zeitraum
Mehrere Wochen

Genre
Coming-of-Age

Lisa Krusche, geboren 1990 in Hildesheim, lebt in Braunschweig. Studium der Kunstwissenschaften an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig (HBK). Veröffentlichte in Zeitschriften und Anthologien, u.a. in »Mindstate Malibu. Kritik ist auch nur eine Form des Eskapismus«. 2019 erhielt sie den Edit Radio Essaypreis. 2020 den Hans-im-Glück-Preis und den Deutschlandfunk-Preis bei den 44. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt. »Unsere anarchistischen Herzen« ist Lisa Krusches erster Roman.

© Charlotte Krusche

Roland Schimmelpfennig

Die Linie zwischen Tag und Nacht

Ein sehnsüchtiger Trip durch unsere Gegenwart

Berlin, Görlitzer Park: Im Landwehrkanal treibt eine tote junge Frau im weißen Brautkleid. Woher kommt sie? Wie heißt sie? Der suspendierte Drogenermittler Tommy sucht im Berlin der Clubs und kriminellen Clans nach der Geschichte der Frau. Auf seiner Odyssee durch die Stadt begegnet er Überlebenskünstlern und Kämpfern, Verlorenen und Gestrandeten aus aller Welt: vom japanischen Tattoo-Meister bis zur indischen Feuerspuckerin. Hellwach und todmüde, zwischen Traum und Wirklichkeit taucht Tommy immer tiefer in die Berliner Unterwelt und in die eigene Vergangenheit ein.

Ein ebenso harter wie gefühlvoller Roman, der von der Zerbrechlichkeit des Lebens und unserer Sehnsucht nach Gemeinschaft erzählt.

Roland Schimmelpfennig, geboren 1967, ist einer der meistgespielten Gegenwartsdramatiker Deutschlands. Er hat als Journalist in Istanbul gearbeitet und war nach dem Regiestudium an der Otto-Falckenberg-Schule an den Münchner Kammerspielen engagiert. Seit 1996 arbeitet Roland Schimmelpfennig als freier Autor. Weltweit werden seine Theaterstücke in über 40 Ländern mit großem Erfolg gespielt. 2016 erschien sein erster Roman »An einem klaren, eiskalten Januarmorgen zu Beginn des 21. Jahrhunderts«, der auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse stand. Der Autor lebt in Berlin und Havanna.

© Heike Steinweg

Setting
Berlin

Hauptcharaktere
- Tommy, ehem. Polizist
- Katrin, Ex-Freundin
- Satoshi, Tätowierer
- Vinh, Nachbarin
- Mauricio
- Mara
- Tatjana

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Drama/ Krimi

Christoph Ransmayr

Der Fallmeister

Eine kurze Geschichte vom Töten

Im tosenden Wildwasser stürzt ein Langboot die gefürchteten Kaskaden des Weißen Flusses hinab. Fünf Menschen ertrinken. Der Fallmeister, ein in den Uferdörfern geachteter Schleusenwärter, hätte dieses Unglück verhindern müssen. Als er ein Jahr nach der Katastrophe verschwindet, beginnt sein Sohn zu zweifeln: War sein jähzorniger, von der Vergangenheit besessener Vater ein Mörder? Die Suche nach der Wahrheit führt den Sohn des Fallmeisters tief zurück in die eigene Vergangenheit. Sein Weg führt ihn durch eine düstere, in Kleinstaaten zerfallene Welt. Größenwahnsinnige Herrscher ziehen immer engere Grenzen und führen Kämpfe um die Ressourcen des Trinkwassers. Bildmächtig und mit großer Intensität erzählt Christoph Ransmayr von einer bedrohten Welt.

Christoph Ransmayr, geboren 1954, lebt in Wien. Neben seinen Romanen erscheinen Spielformen des Erzählens, darunter »Damen & Herren unter Wasser«, »Geständnisse eines Touristen« und »Arznei gegen die Sterblichkeit«. Zum Werk Christoph Ransmayrs erschien der Band »Bericht am Feuer«. Für seine Bücher, die in mehr als dreißig Sprachen übersetzt wurden, erhielt er zahlreiche Preise, u. a. die nach Friedrich Hölderlin, Franz Kafka und Bertolt Brecht benannten Literaturpreise, den Kleist-Preis und, gemeinsam mit Salman Rushdie, den Prix Aristeion der Europäischen Union.

© Magdalena Weyrer

Setting
Orte weltweit

Hauptcharaktere
- Fallmeister
- Jana, Ehefrau
- Mira, Tochter
- Namenloser Sohn

Zeitraum
Mehrere Jahre

Genre
Drama

Gerhard Roth

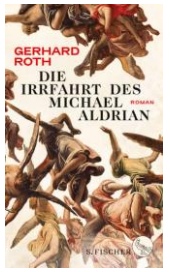
Es gibt keinen böseren Engel als die Liebe

Der letzte Teil der Venedig-Trilogie

Die Kunsthistorikerin Lilli Kuck reist nach Venedig, nachdem ihr Mann Klemens dort unter ungeklärten Umständen ums Leben gekommen ist. Jetzt, nach seinem Tod, hat sie plötzlich das Gefühl, nicht mehr zu wissen, wer Klemens wirklich gewesen ist. In Venedig folgt Lilli den Wegen ihres Mannes. Welche Orte hatte er aufgesucht und wo gewohnt? Hatte er eine Geliebte? War er auf der Suche nach seinem Vater? Lilli lässt sich treiben, folgt Zufällen und ihrer Intuition. Als sie den Mord an einem Polizisten beobachtet, gerät sie selbst in Gefahr, setzt ihre Erkundungen aber unbeirrt fort. Der Abschied von der Stadt zum Neubeginn.

Gerhard Roth, geboren 1942, lebt als freier Schriftsteller in Wien und der Südsteiermark. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, Erzählungen, Essays und Theaterstücke, darunter den 1991 abgeschlossenen siebenbändigen Zyklus »Die Archive des Schweigens« und den nachfolgenden Zyklus »Orkus«. Zuletzt erschienen die beiden Bände über Venedig »Die Irrfahrt des Michael Aldrian« und »Die Hölle ist leer – die Teufel sind alle hier«.

© Katrin Roth



Setting
Venedig

Hauptcharaktere
- Lilly Kuck
- Klemens Kuck, Ehemann
- Alberti, ehem. Polizist
- Nicole, Albertis Tochter

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Drama/ Krimi

UNTERHALTUNG

Juli Rothmund

Mit Abstand verliebt

Verlieben mit Hindernissen

Februar 2020: Hätte Jella gewusst, dass das die letzte Party war für lange Zeit, hätte sie deutlich mehr Gas gegeben. Aber verliebt hätte sie sich in Lennard, diesen Typen mit den viel zu weißen Turnschuhen, sowieso nicht, oder? Dann bringt der Lockdown alles durcheinander. Nach dem ersten Schock und ein paar Tagen allein zu Hause schreibt sie Lennard doch eine Nachricht.

Hätte Lennard gewusst, dass das die letzte Party war für lange Zeit, hätte er alles ganz genauso gemacht. Diese aufgedrehte Frau mit den vielen Tattoos war ihm eh eine Spur zu crazy. Als Jella ihm schreibt, ist er erst überfordert, dann neugierig – und plötzlich stecken sie beide in einer auf allen Ebenen besonderen Situation fest. Jeder für sich. Und doch zusammen.

Hinter dem Namen **Juli Rothmund** verbergen sich Julia Becker und Roland Rödermund. Die zwei lernten sich in einem Schreibseminar an der Uni kennen. Es funkte nicht sofort, dafür aber später umso heftiger – rein freundschaftlich. Während des Lockdowns telefonierten die beiden viel und sprachen, natürlich, auch über die Liebe. Sie fragten sich, welche Auswirkungen die extremen Veränderungen auf das Verliebtsein haben – und schon war die Idee zu diesem Roman geboren.

Setting
Hamburg

Hauptcharaktere
- Jella
- Ida, Schwester
- Fee, beste Freundin
- Ralf, Mitbewohner
- Lennard

Zeitraum
Ab Februar 2020

Genre
Liebeskomödie

Erscheint am 28.04.2021

Clara Langenbach

Zeit für Träume

Der erste Teil der Senfblütensaga

Metz in Elsass-Lothringen, 1908: Emma möchte mehr im Leben erreichen als Ehefrau und Mutter zu sein. Am liebsten würde sie in Straßburg studieren. Stattdessen soll sie mit dem Sohn des Fuhrunternehmers Seidel verkuppelt werden. Emma und Carl sind einander - zu ihrer eigenen Überraschung - sofort sympathisch. Emma ist von Carls Leidenschaft für Aromen und Düfte begeistert und ermutigt ihn, seine eigene Senffabrik zu gründen. Und auch Emmas Unternehmerinnengeist ist geweckt. Während er die Vorbereitungen trifft, lässt er Emma an allen Entscheidungen teilhaben, fragt sie um Rat. Aber liebt sie Carl wirklich? Und warum ist sie so fasziniert von Carls Freund Antoine? Mit seinem Charme droht er einen Keil zwischen Emma und Carl zu treiben.

Clara Langenbach, geboren 1981, begann bereits in jungen Jahren, Geschichten zu schreiben. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Hamburg. »Zeit für Träume« ist ihr erster historischer Roman.

© Henriette Mielke

Setting
Metz, Elsass-Lothringen

Hauptcharaktere
- Emma Bergmann
- Carl Seidel
- Antoine Dupont, Freund von Carl

Zeitraum
Mehrere Jahre Anfang des 20. Jahrhunderts

Genre
Melodram

Patricia Koelle

Die Träume der Bienen

Der dritte Teil der Inselgärten-Reihe

Sila Beer arbeitet als Tischlerin in Berlin. Als sie erfährt, dass sie im Oderbruch einen alten Hof geerbt hat, macht sie sich nicht nur auf eine Reise in ihre alte Heimat, sondern auch auf eine Reise in die Vergangenheit, in der schmerzhafte Erinnerungen wach werden. An die Kindheit in der DDR und die Flucht in den Westen. Doch auch die guten Erinnerungen kommen zurück: an die Bienen und Pflanzen, die sie als Kind begleitet haben. Aber Sila ist sich nicht sicher, ob sie einen Neustart wagen soll, und ob der Oderbruch für sie wirklich der richtige Ort ist, um glücklich zu werden. Als sie über einen Gartenblog die Lexi Rehling kennenlernt, die auf Fehmarn einen Garten betreut und ihren Schulkindern dort die Natur näherbringt, entsteht eine Freundschaft, die beide gleichermaßen inspiriert.

Patricia Koelle ist eine Berliner Autorin mit Leidenschaft fürs Meer und fürs Schreiben, in dem sie ihr immerwährendes Staunen über das Leben, die Menschen und die Natur zum Ausdruck bringt. Bei FISCHER Taschenbuch erschienen bisher die Ostsee-Trilogie und die Nordsee-Trilogie, sowie Winter- und Weihnachtsgeschichten. » Die Zeit der Glühwürmchen«, »Das Lächeln der Libellen« und »Die Träume der Bienen« gehören zu ihrer Inselgärten-Reihe.

© Gaby Gerster

Setting
Berlin und Fehmarn

Hauptcharaktere
- Sila Beer, Tischlerin
- Lexi Rehling, Gärtnerin

Zeitraum
Mehrere Wochen

Genre
Melodram

Erscheint am 30.06.2021

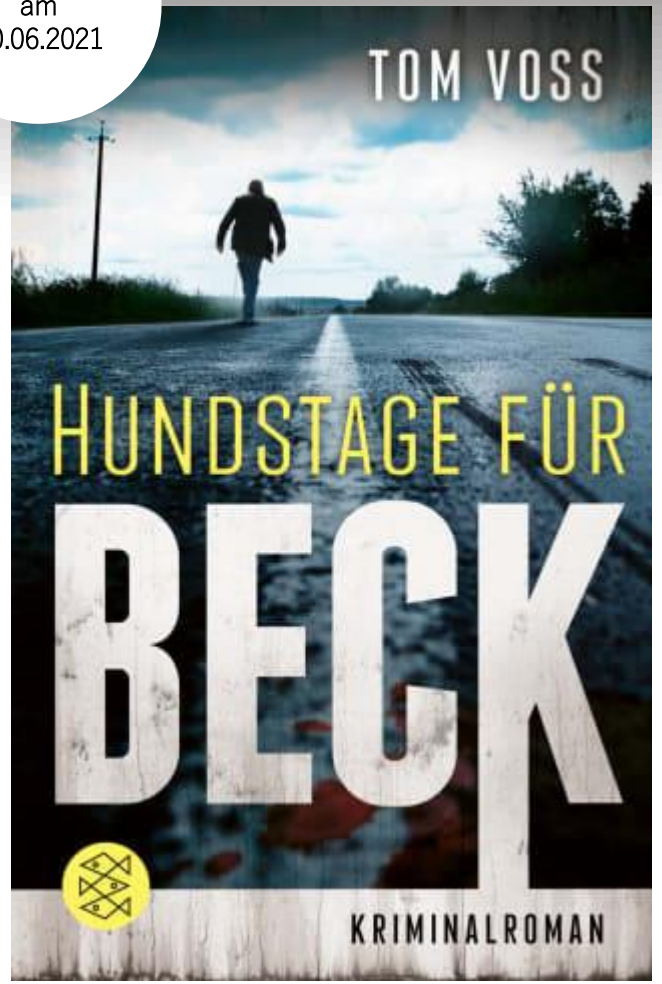
Tom Voss

Hundstage für Beck

Der erste Fall für Nick Beck und Cleo Torner

Nordbek bei Hamburg hat außer Natur und Einsamkeit nicht viel zu bieten. Genau der richtige Ort für LKA-Ermittler Nick Beck, der sich nach einem traumatischen Einsatz in die Provinz versetzen lässt. Hier ertränkt er allabendlich seinen Frust in Alkohol. Als er eines Nachts auf einer einsamen Landstraße eine junge Frau überfährt, lässt er die Leiche in Panik verschwinden. Doch bald wird ihm klar, dass die Schäden an seinem Auto nicht darauf hindeuten, dass er die Frau wirklich überfahren hat. Sie muss schon tot auf der Straße gelegen haben. Nur was ist passiert? Kurzerhand platziert Beck die Leiche so, dass sie gefunden wird. Zusammen mit Cleo Torner vom LKA Hamburg, die ihn bei den Ermittlungen unterstützen soll, versucht Nick Beck dem Verbrechen auf die Spur zu kommen.

Tom Voss ist das Pseudonym eines deutschen Bestsellerautors, der bereits zahlreiche Krimis und Thriller geschrieben hat. Im Fischer Verlag hat er als Pierre Lagrange die Provence-Krimi-Reihe rund um den liebenswerten Commissaire Albin Leclerc und seinen Mops Tyson veröffentlicht. In den Krimis rund um den Ermittler Nick Beck nimmt Tom Voss die Leser*innen nun mit in den Norden von Hamburg.



Setting
Hamburg und Umgebung

Hauptcharaktere
- Nick Beck, Ermittler beim LKA
- Cleo Torner, Ermittlerin beim LKA

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Krimi

Erscheint am 26.05.2021

Andrea Di Stefano

Buona Notte

Ein Lago-Maggiore-Krimi

Im blassen Licht liegt der Lago Maggiore und schweigt. Der Ex-Zeugenschützer Lukas Albano Geier hat sich am See ein neues Leben als Musiker aufgebaut. Doch die Vergangenheit scheint ihn nicht loszulassen. Eines Morgens findet er seinen Gitarristen aus alten Zeiten tot im Studio. Vergeblich wartet Lukas Geier auf Kriminalkommissarin Cristina Conte, die er nicht nur als Ermittlerin gut kennt. Die Polizeidirektion in Varese will ihm keine Auskunft über ihren Verbleib geben. Als Lukas Nachforschungen anstellt, sieht er sich mit einem gefährlichen persönlichen Auftrag konfrontiert.

Setting
Laggo Maggiore, Italien

Hauptcharaktere
- Lukas Albano Geier, ehem. Polizist
- Cristina Conte, Kommissarin

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Krimi

Andrea Di Stefano ist das Pseudonym von Andreas Lebert und Stephan Lebert. Die beiden Brüder sind im Hauptberuf Journalisten. Wenn sie als Autoren-Duo zusammen Romane schreiben, schlüpfen sie nicht nur in ein anderes Leben, sondern auch unter andere Namen. Die Bestseller der Thriller-Trilogie »Der Regler« sowie »Die Siedlung der Toten« schrieben sie als Max Landorff. Ihre Lago-Maggiore-Fälle kommen den beiden gefährlich nahe: Sie verbringen seit über zehn Jahren viel Zeit an dem Gletschersee in den Alpen.

© Privat

Nikos Milonás

Kretisches Schweigen

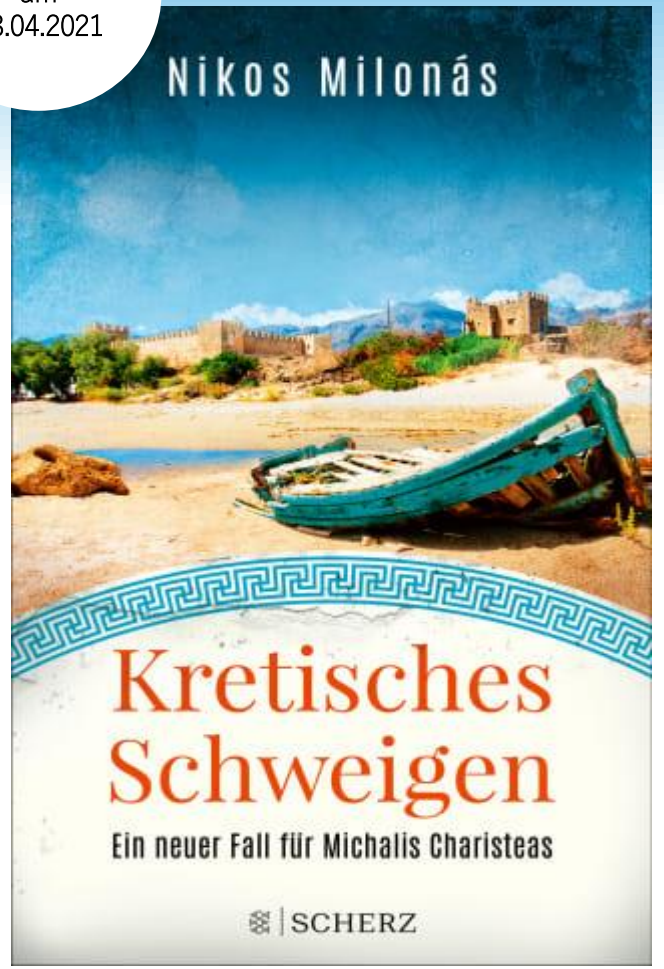
Ein neuer Kreta-Krimi

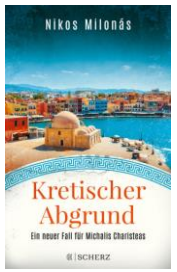
Es ist Ende Mai auf Kreta, und die Insel steht in voller Blüte. Im Süden Kretas haben sich zahlreiche Urlauber am Strand von Frangokastello eingefunden, weil sie im Morgengrauen die Drosoulites, die „Seelen des Taus“, sehen wollen. Der Legende nach erheben sich jedes Jahr Ende Mai diese Seelen für einige Minuten aus dem Sand und ziehen in riesigen Schwaden über den Strand. Doch in diesem Jahr kommen nicht die Seelen zum Vorschein: Im Sand finden sich die Skelette zweier Männer. Beide weisen Einschusslöcher auf. Also Mord? Als Michalis Charisteas seine Ermittlungen aufnimmt, erfährt er jedoch eine völlig andere Geschichte.

Nikos Milonás alias Frank D. Müller hat sich bereits im jungen Alter von 17 Jahren bei seiner ersten Kreta-Reise in die Mittelmeerinsel verliebt. Aus einem kühlen norddeutschen Sommer kommend, war er überwältigt, als er vom Schiff aus die Küste zu Gesicht bekam. Seither verbringt er so viel Zeit wie möglich auf Kreta und hat Land und Leute fest ins Herz geschlossen. In seinem deutschen Leben wohnt der gebürtige Hamburger mittlerweile in München, arbeitet als Regieassistent und Dokumentarfilmer und ist (Co-)Autor diverser TV-Sendungen.

© Privat

Erscheint am 28.04.2021





Setting
Kreta, Griechenland

Hauptcharaktere
- Michalis Charisteas, Kommissar
- Hannah, Lebensgefährtin

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Krimi

Lisa-Marie Reuter

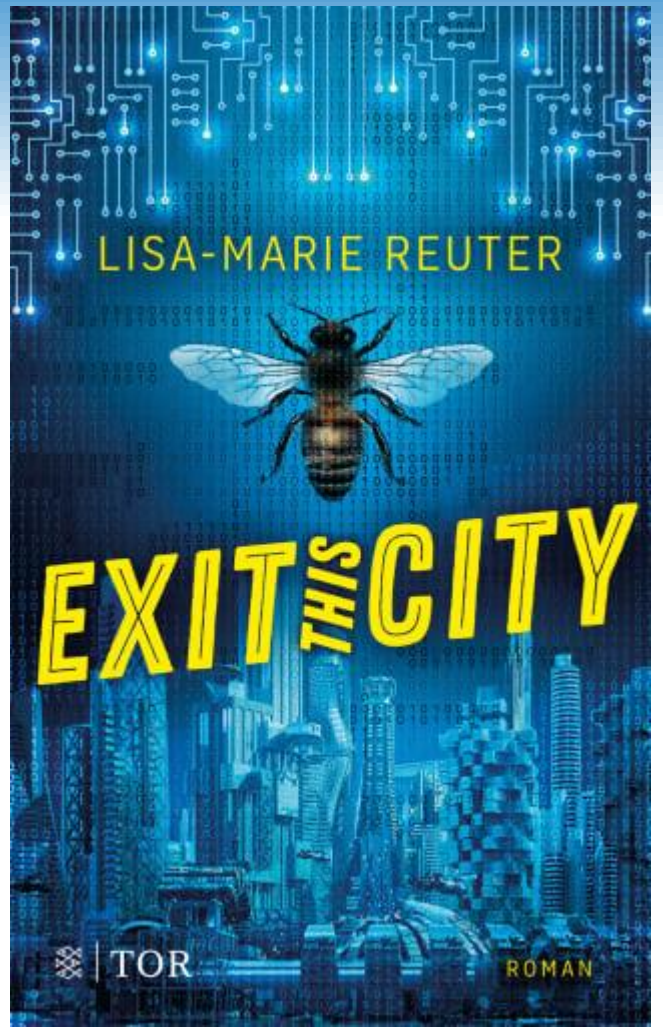
Exit this City

Climate Fiction aus Deutschland

Deutschland im Jahr 2158: Auf den Reisplantagen des verarmten Agrarlands braut sich eine Rebellion zusammen. Genmanipulierte Bienen sollen die Felderträge steigern, doch ihr Stich ist tödlich. Tausende Menschen wurden mit dem Gift infiziert, alle starben – bis auf Veeru, die seitdem wie eine Göttin verehrt wird. Die Plantagenarbeiter folgen ihr auf einem Feldzug gegen die Landbesitzer. Ihr Ziel ist die Europazentrale des skrupellosen Konzerns FinalFood Inc. Doch Veerus wahre Absichten bleiben dunkel, und vieles deutet darauf hin, dass sie insgeheim ihre eigenen Pläne verfolgt.
Am anderen Ende der Welt irrt Marti ohne Erinnerung durch Delhi. Er ist allein und er wird verfolgt. Als ein radioaktiv verseuchter Staubsturm Kurs auf die Millionenmetropole hält, muss die Bevölkerung flüchten.

Lisa-Marie Reuter, geboren 1987, zog fürs Indologie-Studium nach Würzburg, wo sie bis heute lebt und schreibt. Wenn sie dabei nicht in frei erfundene Fantasywelten abtaucht, lässt sie sich von ihren Indienreisen inspirieren. Vieles, was sie zwischen Delhi und Bengaluru, Jaisalmer und Guwahati erlebt hat, ist allerdings viel zu verrückt, um einen glaubwürdigen Roman abzugeben.

© Sybille Thomé



Setting
Deutschland und Delhi, Indien

Hauptcharaktere
- Veeru
- Marti

Zeitraum
Ab 2158

Genre
Science Fiction

NON-FICTION

Tom Belz

Do what you can‘t

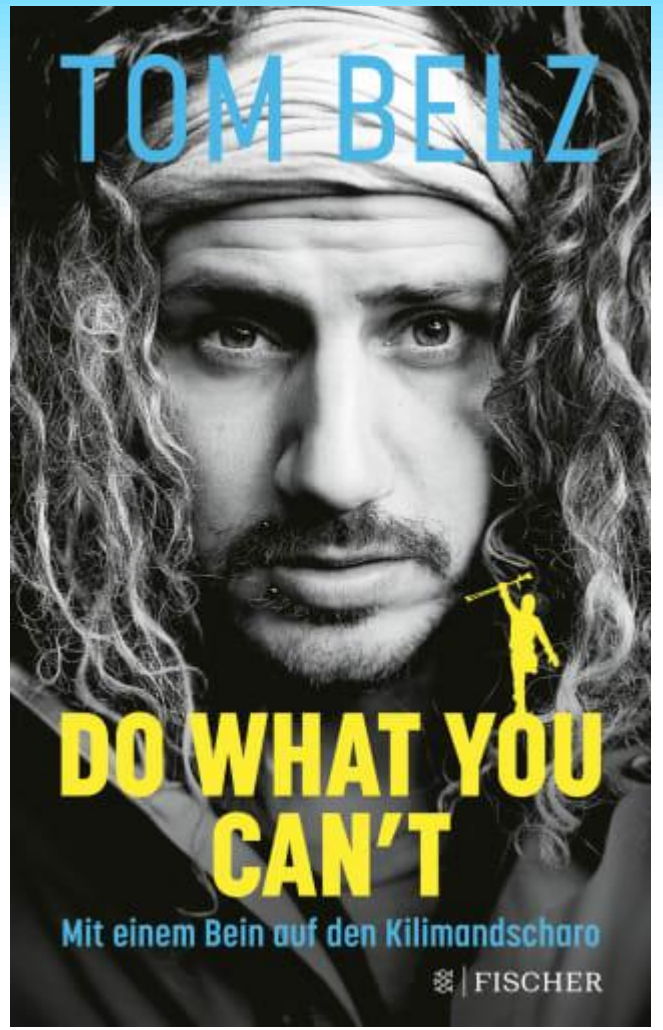
Mit einem Bein auf den Kilimandscharo

Mit acht Jahren verliert Tom Belz sein linkes Bein durch Knochenkrebs. Doch sein ungebremster Lebensmut und sein starker Wille helfen ihm, selbst die größten Hürden zu nehmen. Mit zwölf entscheidet er sich bewusst gegen eine Prothese, weil sie eher hindert als hilft. Mit 33 Jahren steht er auf dem höchsten Gipfel Afrikas und streckt siegesbewusst seine Krücken in den Himmel.

Toms Botschaft: »Lass Dir von niemandem einreden, dass Du etwas nicht kannst. Wenn Du etwas wirklich willst, dann mach es. Do what you can‘t!«

Tom Belz, geboren 1987, erkrankt im Alter von acht Jahren an Knochenkrebs und verliert sein linkes Bein. Das hält ihn aber nicht davon ab, sein Leben nach seinen Vorstellungen zu leben. 2018 besteigt er den Kilimandscharo, den höchsten Berg Afrikas. 2019 läuft sein Film »Mbuzi Dume – Starke Ziege« über diesen abenteuerlichen Aufstieg in den Kinos. Regelmäßig ist er als Speaker bei Veranstaltungen, in Schulen, im Fernsehen und Radio zu Gast.

© Nils Heck



Setting
Orte weltweit

Hauptcharaktere
Tom Belz

Zeitraum
1987 bis heute

Genre
Biopic

Erscheint am 26.05.2021

Philipp Kohlhöfer

Pandemien

Wie Viren die Welt verändern

Vor dem Hintergrund des neuartigen Coronavirus erzählt dieses Buch davon, wie Pandemien entstehen und wieso sogenannte Zoonosen immer öfter auftauchen: Neue Krankheiten, die von Tieren auf Menschen überspringen und extrem gefährlich werden können. Denn auch, wenn wir gerne denken, dass Covid-19 einzigartig ist: Wir leben in einer Welt der Viren. Es genügt ein einziger erfolgreicher Übersprung irgendwo auf der Welt, um eine neue Pandemie auszulösen.

Philipp Kohlhöfer arbeitet für das Forschungsnetz Zoonotische Infektionskrankheiten, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Er ist Autor und Kolumnist unter anderem für GEO. Für eine Geschichte im Pazifik wurde er beschossen, für eine andere wohnte er monatelang bei Straßengangs. Bereits 2003 schrieb er eine Reportage über Coronaviren. Protagonist damals: Christian Drosten.

© Achim Multhaupt

Carolin Emcke

Journal

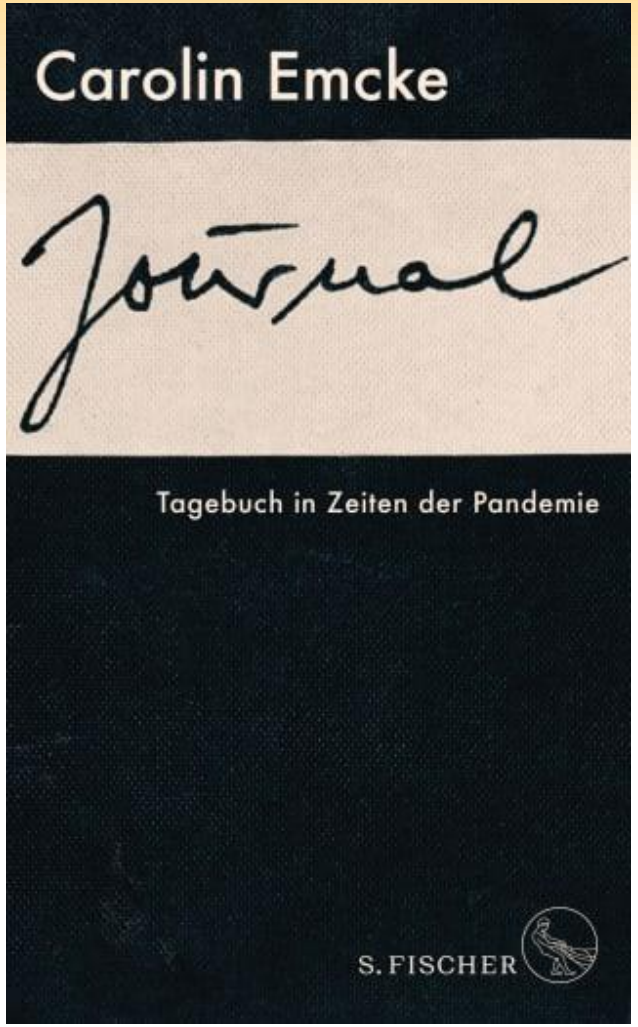
Tagebuch in Zeiten der Pandemie

Am 22. März 2020 beschließen Bund und Länder »Kontaktbeschränkungen« – die neue Wirklichkeit der Pandemie greift ein in unsere psychische, soziale, politische Verfassung. Am Tag darauf beginnt Carolin Emcke mit ihrem »Journal«. Sie notiert nächtliche Albträume oder die unmöglichen Abschiede von geliebten Menschen so wie sie die nationalistischen Reflexe Europas und die autoritäre Verführung des Virus analysiert. Es sind subjektive, philosophische Notizen, die dieser historischen Zäsur nachspüren.

Carolin Emcke schreibt die Chronik eines Ausnahmezustandes.

Carolin Emcke, geboren 1967, studierte Philosophie in London, Frankfurt/Main und Harvard. Sie promovierte über den Begriff »Kollektiver Identitäten«. Sie ist freie Publizistin und engagiert sich immer wieder mit künstlerischen Projekten und Interventionen. Seit über zehn Jahren organisiert und moderiert Carolin Emcke die monatliche Diskussionsreihe »Streitraum« an der Schaubühne Berlin. Für ihr Schaffen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Theodor-Wolff-Preis und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

© Andreas Labes



Setting
Deutschland

Hauptcharaktere
Carolin Emcke

Zeitraum
Ab März 2020

Genre
Zeitgeschichte

KINDER- UND JUGENDBUCH

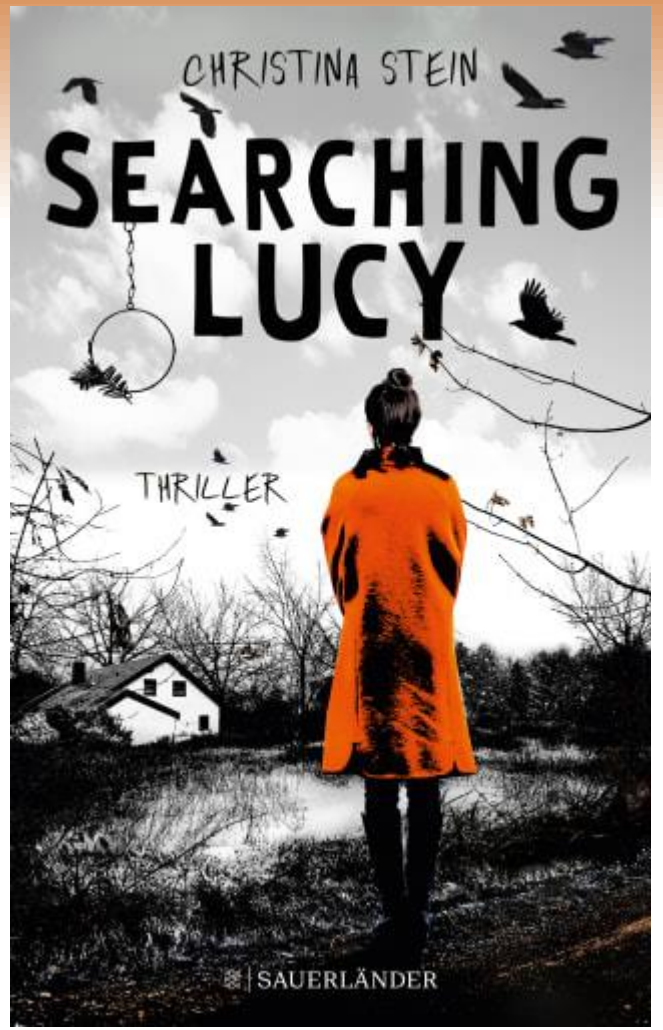
Christina Stein

Searching Lucy

Wochen ist es her, dass Ambers Zwillingsschwester Lucy verschwunden ist. Einfach so. In einer Vollmondnacht. An Halloween. Genau einen Monat nach Ambers Vater. Keine Verdächtigen, keine Lösegeldforderung, nicht eine einzige Spur. Amber weiß, die Wahrscheinlichkeit, dass die beiden noch leben, sinkt mit jedem Tag. Jeder in ihrem Umfeld könnte der Täter sein. Und sie wird ihn finden – und wenn sie in jeden einzelnen Keller einsteigen muss, um nach ihnen zu suchen.

Christina Stein, geboren 1978 in Bonn, studierte Archäologie und Kunstgeschichte und arbeitet im Marketing einer großen Firma. Für ihre Kurzgeschichten und ihr Romandebüt wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

© Richard Hopstock



Setting
Eltville am Rhein

Hauptcharaktere
- Amber, Schwester von Lucy
- Marvin, Mitschüler
- Jamie, Mitschüler
- Max, Polizist

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Thriller

Erscheint am 28.04.2021

Katharina Hacker

Alles, was passieren wird

Nie hätte Iris geglaubt, dass Lisa und sie wieder richtige Freundinnen werden. Nie hätte sie geglaubt, dass es einen Jungen gibt, der kein Vollidiot ist. Überhaupt: sie hätte niemandem geglaubt, der behauptet, dass alles wieder gut wird. Doch mit der Schimmelstute Bellina kehrt das Helle in ihr Leben zurück, und Iris erkennt, dass sie nicht alleine ist.

Präzise und dicht erzählt Katharina Hacker eine Geschichte von Dunkelheit und Licht. Und von Momenten, in denen Unerklärliches passiert.

Setting
Berlin und Löwenberger Land, Brandenburg

Hauptcharaktere
- Iris
- Lisa, Freundin
- Lukas und Seteney, Klassenkameraden

Zeitraum
Mehrere Wochen

Genre
Kinderrealfilm

Katharina Hacker, geboren 1967 in Frankfurt am Main, studierte Philosophie, Geschichte und Judaistik. Seit 1996 lebt sie als freie Autorin in Berlin. 1997 debütierte sie mit »Tel Aviv. Eine Stadterzählung«, es folgten der Erzählungsband »Morpheus oder Der Schnabelschuh« und die Romane »Der Bademeister« und »Eine Art Liebe«. Für »Die Habenichtse« erhielt Katharina Hacker 2006 den Deutschen Buchpreis. 2021 wird Katharina Hacker mit dem Droste-Preis der Stadt Meersburg ausgezeichnet.

© Renate von Mangoldt

Erscheint am 25.08.2021

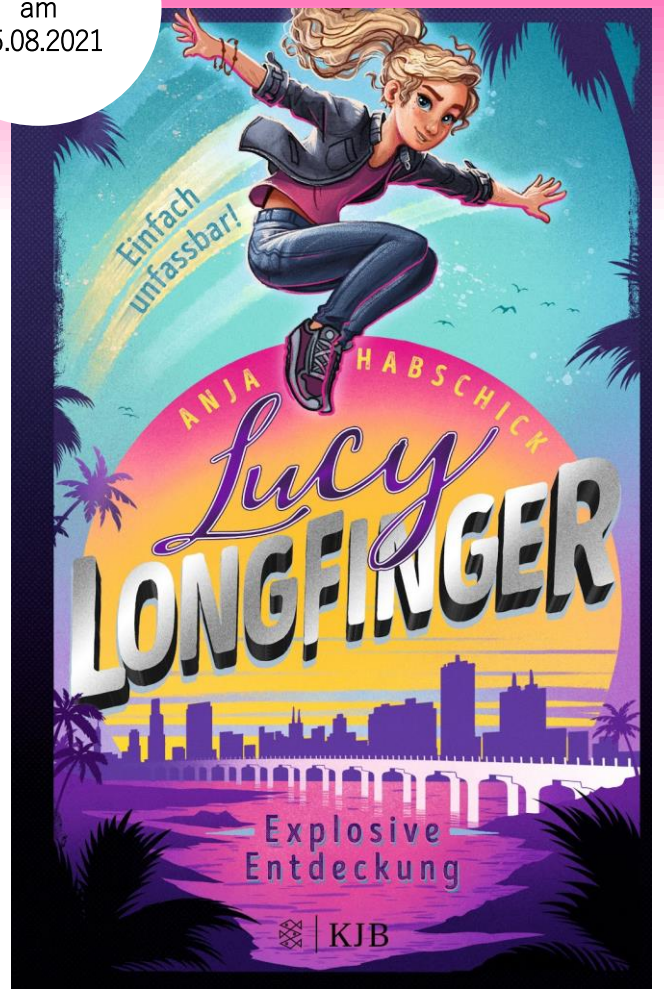
Anja Habschick

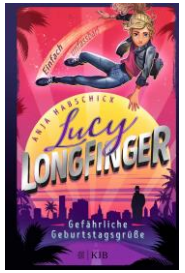
Lucy Longfinger: Explosive Entdeckung

Nachdem Lucy Longfinger King Ratto, den gefürchtetsten Gangsterboss Kaliforniens, hinter Schloss und Riegel gebracht und die gestohlene Supermaske dem Geheimnisdienst übergeben hat, freut sie sich auf Ferien mit ihrem neuen besten Freund Toni Morelli. Doch da kündigt Großcousine Savanna aus Texas ihren Besuch an und steht schon am nächsten Morgen vor der Tür. Lucy soll für sie den Anzug ihres Onkels, eines legendären Räubers, aus dem hiesigen Polizeimuseum stehlen. Dann erhält Lucy auch noch einen Erpresserbrief von Ratto, der die Familienvilla der Longfingers in die Luft sprengen lassen will. Ruhige Ferien kann Lucy vergessen! Und das ist erst der Anfang einer Reihe äußerst explosiver Entwicklungen...

Anja Habschick ist Architektin und lebt mit ihrer Familie in Witten. Sie liebt Kinderbücher und hat sich in den Kopf gesetzt, selbst eins zu schreiben. »Lucy Longfinger - einfach unfassbar!« ist ihr erstes Buch.

© Kristina Bruns





Setting
Mable Beach, Kalifornien

Hauptcharaktere
- Lucy Longfinger
- Toni Morelli, Freund
- Savanna, Cousine
- King Ratto, Gangster

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
- Krimi
- Abenteuer

Erscheint am 28.04.2021

Andreas Schlüter

Survival: In den Krallen des Leguans

Der letzte Band der Abenteuerserie

Nach der Havarie ihrer Yacht retten sich Mike, Elly, Gabriel und Matti auf eine kleine Insel mitten im Ozean. Die Insel scheint von Menschen verlassen, doch welche gefährlichen Tiere erwarten sie im Dickicht? Die vier Freunde entdecken Spuren einer riesigen Echse, die sie offenbar verfolgt. Als plötzlich ein Boot an der Insel anlegt, währt die Freude nur kurz: Statt der ersehnten Rettung erkennen Mike, Elly, Gabriel und Matti ausgerechnet die Piraten wieder, die sie auf der Yacht überfallen haben, und die Insel wird zur schrecklichen Falle! Können die Freunde entkommen?

Setting
Insel im Atlantischen Ozean

Hauptcharaktere
- Mike
- Elly
- Gabriel
- Matti

Zeitraum
Mehrere Tage

Genre
Abenteuer

Bevor **Andreas Schlüter**, geboren 1958, mit dem Schreiben von Kinder- und Jugendbüchern begann, leitete er Kinder- und Jugendgruppen und arbeitete als Journalist und Redakteur. 1994 feierte er mit dem Kinderroman »Level 4 – Die Stadt der Kinder« einen fulminanten Erfolg und ist seit mehr als fünfundzwanzig Jahren als Autor tätig.

© Gerrit Meyer

Sabine Schoder

Verwünscht nochmal! Mein Teufel, die Schnecke und ich

Lu Isa ist neu an der „Bad Reinemacher Eliteschule für ordentliche Erziehung und exzellente Leistungen“ und wünscht sich nur eines: Freunde zu finden. Die Direktorin, Frau Powischer, und die top-angesagte INFLUENZA-Clique machen ihr das Leben allerdings zur Hölle – zumindest nach Lu Isas Vorstellungen von der Hölle. Doch dann begegnet sie Urian Pferdefuß: Frisch durch die Dämonenprüfung gerasselt, muss er Lu Isa jeden Tag einen Wunsch erfüllen. Nur leider ist Wünschen tückischer als gedacht – höllisch schwierig, sozusagen! Ob Lu Isa es mit Urian an ihrer Seite schafft, Freunde zu finden?

Sabine Schoder, geboren 1982, hat Grafikdesign in Wien studiert und sich dort Hals über Kopf verliebt. Heute lebt sie mit ihrem Mann in Vorarlberg und widmet sich nach dem Erfolg ihres Jugendromans »Liebe ist was für Idioten. Wie mich.« hauptberuflich dem Schreiben.

© Gaby Gerster

Setting
Bad Reinemach, fiktionaler Ort

Hauptcharaktere
- Lu Isa
- Hanna, Freundin
- Urian Pferdefuß, Dämon
- Arvid, Neffe der Schuldirektorin

Zeitraum
Mehrere Wochen

Genre
Fantasy

Ulf Blanck

Rick Nautilus: Gefangen auf der Eiseninsel

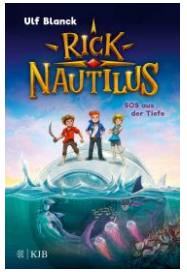
Ein neues Abenteuer vom Bestsellerautor von »Die drei ??? Kids«

Vom Leuchtturm ihrer Lieblingsinsel aus machen Rick, Ava und Emilio eine unglaubliche Entdeckung: Ein riesiger Frachter, der eben noch auf dem Ozean trieb, verschwindet urplötzlich! Hat ihn der Nebel verschluckt? Daran glauben die drei Freunde nicht. Es muss mehr dahinter stecken. Mit ihrer Nautilus steuern sie hinaus aufs offene Meer, um dem Rätsel auf den Grund zu gehen!

Mit ihrem phantastischen U-Boot sind Rick und seine Freunde den unglaublichsten Geheimnissen der Ozeane auf der Spur.

Ulf Blanck, geboren 1962, studierte Architektur, schrieb Theaterstücke und arbeitete als Radioredakteur. Im Jahr 1999 erschien sein erstes Kinderbuch der Serie »Die drei ??? Kids«. Bis heute hat er über 120 Bücher veröffentlicht und die Hörspiele dazu produziert. Mit »Rick Nautilus« geht für den leidenschaftlichen Segler ein Lebenstraum in Erfüllung: eine phantastische Abenteuerserie zu schreiben, die in den unentdeckten Weiten der Meere spielt.

© Privat



Setting
In den Weltmeeren

Hauptcharaktere
- Rick Nautilus
- Ava, Ozeanerin
- Emilio Piratensohn

Zeitraum
Zeitlos

Genre
Science-Fiction

BEST OF BACKLIST

Clemens Meyer

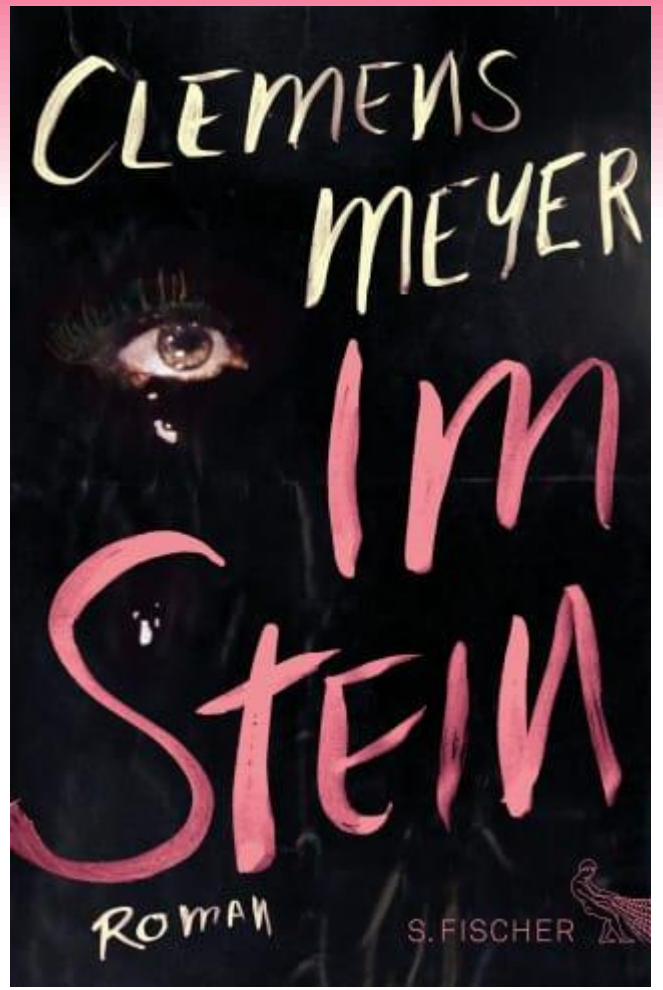
Im Stein

Ein großer Gesellschaftsepos unserer Zeit

Clemens Meyer über die Verfilmbarkeit seines Meisterwerks »Im Stein«:
»'ne mischung aus gangsterepos/mysterie/soap. mit einem schuss marx' kapital. was ganz eigenes - ich dachte ja immer, dass es so eine story, mit diesen elementen, noch nie gegeben hat. die geschichte der huren als soap, ak der von den toten zurückkommt, der wilde osten nach der wende, der fluss des geldes, sexus-nexus, eros und thanatos. dazu groteske elemente in bottle-neck-folgen, wie der ruhrpottlude der anfang der 90er nach eden city kommt, um den großen reibach zu machen... hans und ak im mittelpunkt, ein ostdeutsches metropolis, die schicksale der frauen - aber alles andere als sozialrealismus.«

Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle/Saale, lebt in Leipzig. 2006 erschien sein Debütroman »Als wir träumten«. Für sein Werk erhielt Clemens Meyer zahlreiche Preise, darunter den Preis der Leipziger Buchmesse. »Im Stein‹ stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis, wurde mit dem Bremer Literaturpreis ausgezeichnet und für den Man Booker International Prize 2017 nominiert. »Als wir träumten« und »In den Gängen«, nach einer Erzählung von Clemens Meyer, wurden fürs Kino verfilmt. Beide Filme liefen im Wettbewerb der Berlinale.

© Gaby Gerster



Setting
Leipzig

Hauptcharaktere
- AK
- Hans
- Ruhrpottlude
- versch. Prostituierte

Zeitraum
1990er Jahre

Genre
Drama

Thorsten Nagelschmidt

Arbeit

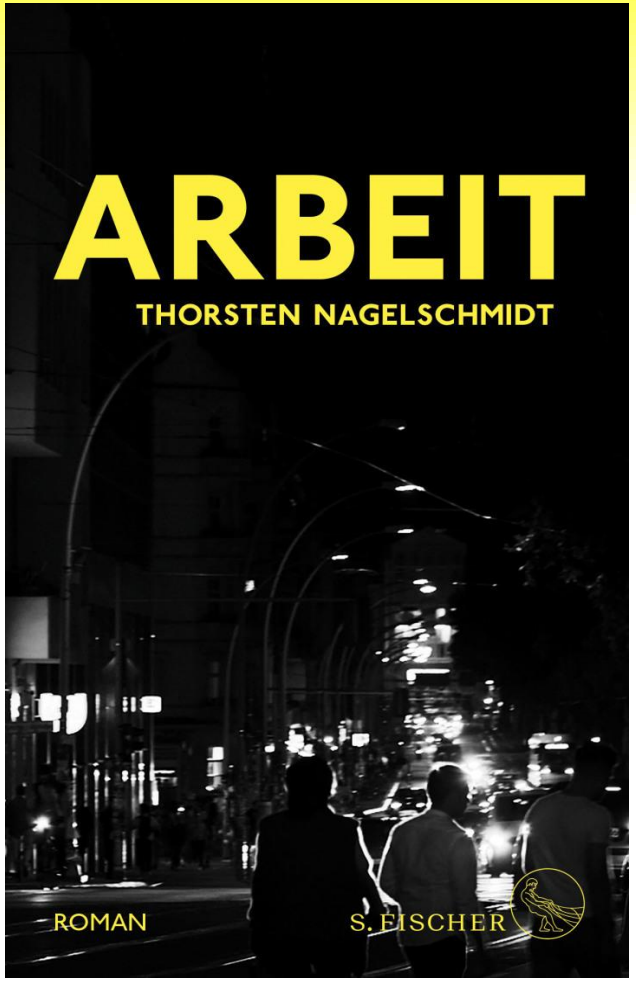
Zwölf Stunden am Rande des Berliner Nachtlebens

In einem Kreuzberger Hostel beginnt Sheriff seine Nachtschicht und fühlt sich wie ein schlecht bezahlter Sozialarbeiter. Im Späti nebenan erlebt Anna den zweiten Überfall in diesem Jahr. An der Tür vom Lobotomy steht Ten und realisiert, dass ihm seine junge Familie durch seine Arbeitszeiten komplett zu entgleiten droht.

Thorsten Nagelschmidt schreibt über all jene, die nachts wach sind und ihren Job erledigen, während andere feiern. Temporeich erzählt er von zwölf Stunden am Rande des Berliner Ausgehbetriebs und stellt Fragen, die man beim dritten Bier gerne vergisst: Auf wessen Kosten verändert sich eine Stadt, die immer jung sein soll? Für wen bedeutet das noch Freiheit, und wer macht hier später eigentlich den ganzen Dreck weg?

Thorsten Nagelschmidt, geboren 1976, ist Autor, Musiker und Künstler. Er ist Sänger, Texter und Gitarrist der Band Muff Potter und veröffentlichte die Bücher »Wo die wilden Maden graben« (2007), »Was kostet die Welt« (2010) und »Drive-By Shots« (2015). Zuletzt ist von ihm der Roman »Der Abfall der Herzen« (2018) erschienen. Thorsten Nagelschmidt lebt in Berlin und veranstaltet dort die Lesereihe »Nagel mit Köpfen«.

© Verena Brüning



Setting
Berlin

Hauptcharaktere
- Anna, Verkäuferin
- Ten, Türsteher
- Sheriff, Nachtwächter
- weitere Personen des Nachtlebens

Zeitraum
Eine Nacht

Genre
Episodenfilm

Isabelle Lehn

Frühlingserwachen

Schonungslos, selbstironisch und radikal

»Ich glaube an den Verstand, den freien Willen und die Kraft der Gedanken. Ich glaube an Biochemie, Serotoninmangel und erhöhte Entzündungswerte. Ich glaube an Alkohol und Penetration, an die Sehnsucht nach Selbstaufgabe und die Würde des Scheiterns. Ich glaube an die Wirksamkeit von Psychopharmaka – und sogar daran, ein schönes Leben zu haben.«

Das Leben ist gut – solange wir es nicht daran messen, wie wir es uns vorgestellt haben. Isabelle Lehn schreibt über eine Frau namens Isabelle Lehn. Poetisch, selbstironisch und umwerfend offen.

Isabelle Lehn, geboren 1979 in Bonn, lebt heute in Leipzig und führt auf den ersten Blick ein erfolgreiches Leben: promovierte Rhetorikerin, Autorin des mehrfach ausgezeichneten Debütromans »Binde zwei Vögel zusammen« und zuletzt des Romans »Frühlingserwachen«, Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Derzeit ist sie außerdem Heinrich-Heine-Stipendiatin in Lüneburg. Alles andere ist Auslegungssache.

© A. Sophron

Setting
Verschiedene Städte in Deutschland

Hauptcharaktere
- Isabelle
- Vadim, Lebensgefährte
- Livia, beste Freundin
- Vera, Bekanntschaft

Zeitraum
Ein Jahr

Genre
Dramedy

Ingo Schulze

Die rechtschaffenen Mörder

Wie wird ein Büchermensch zum Reaktionär?

Norbert Paulini ist ein hoch geachteter Dresdner Antiquar, bei ihm finden Bücherliebhaber Schätze und Gleichgesinnte. Über vierzig Jahre lang durchlebt er Höhen und Tiefen. Auch als sich die Zeiten ändern, die Kunden ausbleiben und das Internet ihm Konkurrenz macht, versucht er, seine Position zu behaupten. Doch plötzlich steht ein aufbrausender, unversöhnlicher Mensch vor uns, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Die Geschichte nimmt eine virtuose Volte: Ist Paulini eine tragische Figur oder ein Mörder?

Auf fulminante Weise erzählt Ingo Schulze von unserem Land in diesen Tagen und zieht uns den Boden der Gewissheit unter den Füßen weg.

Ingo Schulze, geboren 1962 in Dresden, lebt in Berlin. Seine Bücher, u.a. »33 Augenblicke des Glücks« (1995), »Adam und Evelyn« (2008) und »Peter Holtz. Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst« (2017), wurden zu großen Erfolgen und sind in 30 Sprachen übersetzt. Ingo Schulze wurde für sein Werk sowohl mit nationalen als auch internationalen Preisen ausgezeichnet.

© Gaby Gerster

Setting
Dresden (DDR/ BRD)

Hauptcharaktere
- Norbert Paulini, Antiquar
- Herr Schultze, Autor
- Namenlose Verlegerin

Zeitraum
1950 bis heute

Genre
Drama

Thorsten Palzhoff

Nebentage

Turbulente Monate nach der Wende

Nach einem Unfall sitzt Tobias Voss in einem Verhörraum, vor ihm zwei Pässe, zwei Identitäten. Und er beginnt zu erzählen, wer dieser Felix Fehling war, dessen Namen er vor fünfeinhalb Jahren in den Wirren der Nachwendezeit abgelegt hat. Als junger Mann aus dem Westen verschlug es ihn nach Leipzig, als die Stadt gerade im Ausnahmezustand war: Montagsdemo, Karneval und Orkanböen an einem Tag. Dort verliebte er sich in Nica, die ihn mitnahm in ein Leipzig der Revolutionäre und Immobilienhändler, der Hochstapler und Idealisten.

In opulenten Bildern erzählt Thorsten Palzhoff von den turbulenten Monaten nach der Wende, in denen man sich neu erfinden konnte und eine andere Zukunft noch möglich schien.

Thorsten Palzhoff, geboren 1974, lebt in Berlin. Sein Erzählband »Tasmon« erschien 2006 bei Steidl. Das Buch wurde von Alberto Manguel im »Times Literary Supplement« zu einem der Books of the Year 2007 gekürt. Zuletzt erschien 2018 sein Roman »Nebentage«.

© Andreas Labes

Setting
Leipzig und Rumänien

Hauptcharaktere
- Tobias Voss
- Nica, Freundin

Zeitraum
1990 und Gegenwart

Genre
Drama

Sabine Weigand

Die englische Fürstin

Zwischen Glanz und Rebellion

Auf einem Londoner Ball begegnet die junge Daisy einem deutschen Adligen. Doch nach der Hochzeit fühlt Daisy sich in der Pracht von Schloss Fürstenstein wie eine Marionette. Sie, die im Glanz lebt, beginnt heimlich, den Armen zu helfen. Sie wird zur Prinzessin der Herzen. Aber was ist mit ihrem eigenen Glück? Wie kann sie ihren Idealen folgen, ohne alles zu gefährden, woran ihr Herz hängt?

Eine junge Frau. Ein mächtiges Fürstenhaus. Ein gefährliches Geheimnis. Der große Roman von Erfolgsautorin Sabine Weigand.

Sabine Weigand stammt aus Franken. Sie ist promovierte Historikerin, arbeitete als Ausstellungsplanerin für Museen und ist Abgeordnete im bayerischen Landtag. Historische Originaldokumente und reale Frauenbiographien sind der Ausgangspunkt ihrer insgesamt neun Romane, Das dramatische Leben der Daisy von Pless liegt ihrem Roman »Die englische Fürstin« zugrunde.

© Gaby Gerster

Setting
- London, Großbritannien
- Berlin und Schlesien, damals Preußen

Hauptcharaktere
- Daisy von Pless
- Hans von Pless, Ehemann

Zeitraum
Mehrere Jahre ab Ende des 19. Jahrhunderts

Genre
Melodram

Kontakt

S. FISCHER Theater & Medien

Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
+ 49 69 6062 -270
+ 49 69 6062 -355 (Fax)

Film

Agentur für Film & Fernsehen Allgemein
film@fischerverlage.de

Regine Eckel
Leitung
Film- & TV-Rechte | Drehbuchagentur
+49 69 6062 -283
regine.eckel@fischerverlage.de

Ineke Reichel
Assistenz
+49 69 6062 -280
ineke.reichel@fischerverlage.de

S. Fischer Verlage | Hedderichstr. 114 | 60596 Frankfurt/Main